

Festgebet zu Ehren Sankt Josephs

1. Kindheit – Wiedergeheilligt im Mutterschoss

Seit Ewigkeit in Gottes Gedanken ersonnen
war Joseph schon früh dem Herrn eine Wonne.
Im Mutterschoss im dritten Monat geheilligt
bereitete der Allmächtige im Voraus
Josephs Herz, von der Erbsünde gereinigt.

2. Jugendzeit – Jungfräulich und Märtyrer

Mit Zwölfen bewusst seines Standes
wählte Sankt Joseph die Jungfräulichkeit.
Obwohl er Gottes Plan nicht kannte
bot er sich selbst als Sühnopfer dar,
bevor der Herr ihn zum Statthalter ernannte.

Die Eltern in der Jugendzeit verloren,
darum ist er bereits damals zum Märtyrer erkoren.
Mit Schimpf und Schande haben sie ihm alles genommen.
Es blieb ihm nur das erlernte Handwerk übrig,
und so floh er die Welt, den Ruf des Herrn hat er vernommen.

3. Bräutigams Mariens

Auf Zions heiligem Tempel ist heute eine Wahl;
die Priester suchen für die Jungfrau einen passenden Gemahl.
Er stamme aus vornehmster Blüte, aus Davids erlauchtem Geschlecht.
Aus Aarons Stab blühte das Reislein als göttlicher Beweis;
MARIA ist die Reine, die Braut Sankt Joseph, dem Glorreichen.

4. Vorsteher der Heiligen Familie

Gott Vater hat Ihm allein, Seine Familie anvertraut.
Mit Gnaden ausgestattet, leitet Joseph die Seinen.
Kein Leid ist Ihm zu viel, kein Glück zu klein.
Er kennt all die Sorgen der heiligen Gemeinschaft.
Als Wächter ist Er aufgestellt, als Vater auserkoren.

5. Patron der Werktätigen

Geschickt, mit grossem Fleiss will Er gerne beweisen
wie lieb Ihm seine Familie ist.
Als Zimmermann kennt er sein Handwerk,
baut nach des Kunden Geheiss
ein Werk nach dem andern und ehrt dabei Gottes Wille.

6. Patron der Flüchtlinge

Die Flucht vor Herodes schändlichem Morden,
führt Joseph ins Ägypterland auf verschlungenen Pfaden.
Die Götzen fielen um beim Anblick der Heiligen Familie

Sankt Joseph hielt Einzug und mit ihm die Bundeslade
Maria und Jesus, die Heil brachten den Juden und Heiden.

7. Leben in Nazareth – Gerechter Mann

Nach ihrer Rückkehr lebten sie in Nazareth
still, beschaulich war ihr Alltag.

Die Menschen aber quälten Sankt Joseph
mit Vorwürfen und Fragen.

Ihn, der mit Herzblut den Seinen anhing
Musste viele seelische Verletzungen ertragen.

8. Patron der Kranken und Sterbenden

Nach einem Leben harter Entbehrungen
lag Sankt Joseph krank darnieder.

Die Zeit der Ernte war gekommen;
Arbeit und Gebet brachten die Segnungen.
Seine Seele war in den Himmel aufgenommen.

9. Vater, Lehrer, Retter der Hl. Kirche

Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt,
so erbarmt sich Sankt Joseph der Heiligen Kirche.
Weiss er doch, welcher Kampf sie zu bestehen hat,
kennt er doch ihre Bestimmung.

Als Vater und Lehrer ist er eingesetzt
und rettet jene, die einst verloren.

10. Kapitän der Arche des Neuen Bundes

Die Arche braucht ein Steuermann,
ein Kundiger in den Stürmen.
Sankt Joseph nimmt die Führung an
und bleibt auf Kurs in den sicheren Hafen.

11. Baumeister und Architekt der Hl. Kirche

Er baut die Kirche mit grossem Fleiss
Mit Tränen, Leiden und reichlich Schweiss.
Die Tugenden Mariens sind das Fundament,
der Eckstein ist Herr Jesus Christ.
Die beiden Opferlämmer sind der Preis.

12. Siegelbewahrer des Hl. Imperiums

Das Reich Gottes breitet sich aus.
Sankt Joseph behütet als Kanzler
die Gesetze, das Wachstum und das Heil
Die Millionen von Seelen überall;
Sie huldigen dem himmlischen Königspaar
Ihnen wird ewige Seligkeit zuteil.